
Subject: SHBG der Übeltäter?

Posted by [pustekuchen](#) on Sat, 29 Mar 2008 14:13:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach zahlreichen Untersuchungen habe ich eine Idee, was bei mir den HA auslösen könnte. AGS (late-onset) ist es wohl nicht.

Ich habe viele Zysten, seit etwa 8 Jahren HA (bin 20), unerwünschten Haarwuchs, einen sehr unregelmäßigen Zyklus, Schmierblutungen, und auch ein leichtes Problem mit der Kopfhaut (serb. Ekzem?).

Ich habe immer auf zu viele Androgene getippt, aber meine Werte sind nicht wirklich auffällig. Die Ärztin hat PCO diagnostiziert - aber was heißt das schon. Ich soll natürlich auch Cyproteronacetat nehmen... Will ich natürlich nicht.

Ich denke, dass mein Problem viele freie Androgene sind. Der freie Androgenindex ist auch tatsächlich erhöht. Meiner Meinung nach ist der Grund dafür zu wenig SHBG, was ja die Androgene binden müsste, damit sie kein Unheil anrichten.

Idealerweise sollte man herausfinden wodurch mein SHBG so niedrig ist. Das wollte ich mal so als Frage stellen. Vielleicht weiß das hier jemand, woher das kommen kann. Ach ja, eine leichte Insulinresistenz soll ich auch haben. Kann ja vielleicht auch damit zusammenhängen.

Was ich schon weiß, ist dass SHBG von Estrogenen stimuliert wird. Deswegen war meine Idee einfach Estradiol einzunehmen, aber meine Endo meinte, dass es den Zyklus total durcheinander bringen würde. Da wollte ich auch mal von euch eine Meinung dazu haben.

Ich bin echt total gespannt.

Liebe Grüße,
pustekuchen